

Die dritte Phosphatgruppe aus der ADP Rest übertragen werden kann. ADP wird freigesetzt, ~~was zu der~~ ~~Ergebnis~~
Zu Folge gibt es eine große Konformationsänderung.
Die Transmembrandomäne öffnet sich aus der extrazellulären
Seite der Membran, wodurch Na⁺ freigesetzt werden.
Der Phosphat/aspartat Rest wird hydrolysiert. Die freie
Phosphatgruppe wird freigesetzt nach die K⁺ Ionen binden,
und das Protein kommt wieder auf die ursprüngliche
Konformation an.

8. Membranausschnitt Verfahren mit einer umgekehrten Lösung in der Pipette: viel Lactose und wenig H₂O. Ich würde den pH der "cytosolischen" Seite messen - da es ~~nur~~ zunimmt.
X Patch-Clamp ist für Strömungen geeignet, nicht für pH.

Membranproteine werden oft mit Liposomen untersucht.
 Wenn ich meine Ideen mit Liposomen einsetze, glaube ich, dass ich Erfolg haben würde.

- a. ~~Anionenkanal~~ Ich kenne nur einen ~~liganden-gesteuerten~~
Kanal - der Acetylcholin Rezeptor, ~~aber~~ Ich kenne
auch nur ~~ein~~ zwei spannungsgesteuerte Kanäle.
Ich vergleiche die Kanäle, die ich kenne,

Ähnlichkeiten: Kurzfristig offen wenn gebraucht

Beispielsweise vom Acetylcholinrezeptor: unspezifisch, ~~benötigt~~ benötigt die Bindung eines Moleküls.

Von spannungsgesteuerten Kanälen: von Spannungen geöffnet,
inaktiviert durch eine andere membran. Spannung, s.p.e. 5.3.34

Diese Ausgabe ist leichter, als ich erwartet hatte!